

Ein Ort zum gesund werden mit individuellen Lösungskonzepten!

Das Krankenhaus Lahnhöhe liegt in Lahnstein, ca. 7km südlich von Koblenz in wunderschöner Lage im Stadtteil Lahnstein auf der Höhe. Freundliche, dem Patienten zugewandte Mitarbeiter, helle und wohnliche Räumlichkeiten sowie eine ausgewogene und gesunde Ernährung schaffen ein heilungsförderndes Umfeld.

Im Krankenhaus Lahnhöhe werden akute und chronische Schmerzen und Erkrankungen des Bewegungsapparates behandelt. Wir sind spezialisiert auf dem Gebiet der nicht operativen Behandlung von Rücken- und Gelenkschmerzen, Knochenkrankheiten wie Osteoporose und anderen Schmerzen des Bewegungsapparates wie zum Beispiel bei rheumatischen Erkrankungen oder der Fibromyalgie. Dabei arbeiten wir mit schonenden und dennoch sehr wirksamen Verfahren, für die eine langjährige Erfahrung vorliegt.

Bevor wir mit der Behandlung beginnen, sichten wir die Befunde und führen eine sorgfältige Diagnostik der körperlichen aber auch der psychischen Situation durch. Denn gerade bei langjährigen chronischen Schmerzen müssen neben dem rein körperlichen Geschehen immer auch psychische und soziale Aspekte berücksichtigt werden. Dabei können wir den größten Teil der Diagnostik (wie zum Beispiel Röntgen, Sonographie oder Knochendichtemessung) direkt in unserem Haus durchführen. Sind weitere diagnostische Maßnahmen notwendig (wie MRT oder CT), kooperieren wir mit verschiedenen in der Region ansässigen diagnostischen Einrichtungen (z.B. dem Radiologischen Zentrum in Lahnstein).



Das Ärzteteam der Orthopädie

Krankheitsverständnis. Denn gerade bei chronischen Schmerzen ist es notwendig den Schmerz besser durchschaubar zu machen, um so zu helfen den Schmerz leichter zu verarbeiten. Auch hierfür gibt es auf der Lahnhöhe Spezialisten, unsere Psychologinnen. Damit der Therapieerfolg auch nach dem Verlassen des Krankenhauses möglichst lange anhält, verbessern wir ihre Selbstkompetenz, wir zeigen ihnen aktive Übungen, Entspannungsverfahren und vermitteln ihnen Strategien damit sie das Leben wieder selbst in die Hand nehmen und auch meistern können. Ein weiteres wichtiges Ziel ist es Operationen zu vermeiden. Gerade deswegen arbeiten wir auch mit den Operateuren der Region eng und kollegial zusammen.

Was machen wir???

Wie in jedem Krankenhaus üblich leitet ein Arzt die Therapie. Im Krankenhaus Lahnhöhe arbeiten Ärzte verschiedener Fachdisziplinen, wie Orthopäden, Fachärzte für Physikalische – und Rehamedizin, Chirurgen, Anästhesisten mit den verschiedensten Zusatzqualifikationen, wie Schmerztherapie, Osteologie (DVO), Sportmedizin, Notfallmedizin, manuelle Therapie und Akupunktur. Doch eine qualifizierte Schmerztherapie ist nur im Team möglich. Daher gehören auch Psychologinnen mit spezieller Erfahrung in der Schmerztherapie, speziell geschulte Pflegekräfte („Pain nurses“) und langjährig erfahrene Physiotherapeuten mit speziellen Zusatzqualifikationen zum Behandlungsteam.



Gezieltes Training an Geräten

Unser Ziel ist es, die Lebensqualität unserer Patienten zu verbessern: Den Schmerz zu reduzieren und die körperliche Beweglichkeit zu verbessern.

Darüber hinaus legen wir sehr großen Wert auf ein umfassendes



Krankenhaus Lahnhöhe
Zentrum für konservative Orthopädie, Schmerztherapie
und Osteologie
Am Kurpark 1 - 56112 Lahnstein
Info@lahnhoehe-orthopaedie.de
www.lahnhoehe-orthopaedie.de

Ergotherapeuten, eine Ernährungsberaterin, eine Rückenschultherapeutin und Sozialarbeiterinnen komplettieren unser interprofessionelles und interdisziplinäres Behandlungsteam.

Eine wirksame Schmerztherapie muss auf vielen Standbeinen stehen, ist mehr als nur die Gabe von Medikamenten. Neben einer individuell abgestimmten Gabe von Schmerzmitteln, führt der Arzt so genannte minimal invasive Behandlungen durch. Was heißt das? Wir verstehen darunter den Einsatz von manueller Therapie, Osteopathie, Akupunktur, Neuraltherapie oder so genannten Reflextherapien, aber auch den Einsatz von gesteuerten Injektionen an Wirbelsäule und Nervenwurzeln bis hin zu Katheterbehandlungen. Ein weiteres Standbein sind aktive Maßnahmen unter Anleitung unserer Physiotherapeuten wie Einzelgymnastik oder Bewegungsbäder, aber auch medizinische Trainingstherapie an modernen Geräten in Zusammenarbeit mit unserem Partner Physiodom. Um den Schmerz durchschaubar zu machen, bieten unsere Psychologinnen Schmerzgruppen und Einzelgespräche an. Immer gehören auch Entspannungstechniken, die klassische physikalische Therapie mit Wärme- und Kälteanwendungen, Elektrotherapien, Wasseranwendungen und Ergotherapie zum Behandlungsspektrum. Falls erforderlich können wir auf die Kompetenz unserer Schwesterabteilung mit den Fachdisziplinen Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Innere Medizin zurückgreifen.

So gelingt es unserem erfahrenen, auf die Behandlung von Schmerzen und Funktionsstörungen des Bewegungsapparates geschulten Team in vielen Fällen akute und auch chronische Rückenschmerzen zu lindern und Operationen überflüssig zu machen. Indem wir unsere Patienten in die Behandlungsmaßnahmen mit einbeziehen, stärken wir die Kompetenz der Patienten und verbessern damit die Nachhaltigkeit des Therapieerfolges.



Behandlung mit hochmoderner Technik

Unsere Themen in der Gesundheitsbeilage:

- Rückenschmerzen
- Osteoporose
- Gelenkerkrankungen
- Schmerzen des Bewegungsapparates